



**ITALIEN  
ZENTRUM**

UNIVERSITÄT TRIER

## **Italientag (hybrid)**

**3. November 2021**

Universität Trier, Raum N2

<https://uni-trier.zoom.us/j/84715697502?pwd=SVZrTnZwam5ReXJlbTI4UWFkWWFZUT09>

**Koordination** Dr. René Möhrle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Trier

### **15:15 Grußwort**

Prof. Dr. Christian Jansen, Professur Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Trier

### **15:30 Kurzvorträge zu Italien**

**Wirtschaftliche Maßnahmen im Königreich Sizilien unter den frühen Anjouherrschern (1266-1309)**; Janina Krüger (M.A.), Mitarbeiterin am Forschungszentrum Europa (FZE), Doktorandin an der Universität Trier

**The Politics of Time: universal chronicle-writing and information-processing in twelfth-century Southern Italy**; Dr. Gabriele Passabì, PostDoc-Fellow am Trierer Kolleg für Mittelalter und Neuzeit (TriKo)

**Risorgimento zwischen Atlantik und Mittelmeer? Ideen- und Personentransfer im Zeitalter der Revolutionen**; Dr. Miriam Franchina, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit) an der Universität Trier

### **17:45 Pause**

### **18:00 Offizielle Eröffnung des Italienzentrums**

Prof. Dr. Michael Jäckel, Präsident der Universität Trier

### **18:15 Sandro Veronesi: La Grande Bellezza: cosa farsene?**

Der Schriftsteller und Architekt Sandro Veronesi hat den „Premio Strega“ für seine Romane „Caos calmo“ (2005) und „Il colibrì“ (2019) erhalten

**Vorstellung:** Prof. Dr. Katharina Münchberg-Hennes, Professur Romanistische Literaturwissenschaft an der Universität Trier

**Diskussion:** Dr. Paul Strohmaier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Romanistik an der Universität Trier

### **Aperitivo**